

Niederschrift

über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Dienstag, dem 23.06.2015, im Feuerwehrgerätehaus.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:15 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn

2. stellv. Bürgermeister

Frau Birgit Brodersen

1. stellv. Bürgermeisterin

Herr Jan Brodersen

Herr Dierk Ketelsen

Herr Olaf Ketelsen

Frau Britta Nickelsen

Herr Hark Nickelsen

Herr Hark Riewerts

Bürgermeister

Herr Christfried Rolufs

von der Verwaltung

Herr Daniel Meer

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
 - 6.1 . Fahnenmast
 - 6.2 . Defibrillator
 - 6.3 . Spielplatz
 - 6.4 . Nahwärme
 - 6.5 . Feuerwehr
 - 6.6 . Wasserbeschaffungsverband
 - 6.7 . Eilun Feer Skuul
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 7.1 . Feuerwehr
 - 7.2 . Wasserbeschaffungsverband
 - 7.3 . Straßen
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Verschiedenes
 - 9.1 . Somacos-Vertrag Tablet-Nutzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 16 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es wird ein Einwand gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht:

Im Tagesordnungspunkt 8 solle es nicht „30 Kilometer“ sondern „30 Meter“ heißen.

Die Niederschrift gilt mit der oben genannten Änderung als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, ob es neue Informationen zum Thema Nahwärmeversorgung in Oldsum gäbe. Bürgermeister Riewerts weist drauf hin, dass er unter Tagesordnungspunkt 6 darauf eingehen werde.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Fahnenmast

Der neue Fahnenmast sei bereits angekommen, der Schaden werde von der Versicherung übernommen.

6.2. Defibrillator

Die Hinweisschilder zum Standort des Defibrillators seien inzwischen aufgestellt worden.

6.3. Spielplatz

Die bei der Begehung festgestellten Mängel sollen von Boy Ketelsen beseitigt werden. Die Spielhütte solle ersetzt werden.

6.4. Nahwärme

Der Rücklauf der Fragebögen sei insgesamt positiv, 70 Haushalte seien bislang interessiert. Am 6. August könne der Projekteinstieg mit einer Präsentation der Firma Gottburg eingeläutet werden. In Süderende finde nun die 2. Versammlung statt, dort würden jetzt Preise ermittelt werden. Eventuell könnten Synergieeffekte bei gemeinsamer Ausschreibung genutzt werden. Am 10.07.2015 sei eine Besichtigung in Achtrup geplant.

6.5. Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Oldsum werde nun einen Rettungssatz (Schere - und Spreitzer) erhalten. Die Finanzierung sei geklärt.

6.6. Wasserbeschaffungsverband

Der Wasserbeschaffungsverband plane einen neuen Wasserspeicher aus Edelstahl zu bauen.

6.7. Eilun Feer Skuul

Die Sanierung der EFS solle nun 12,8 Mio. Euro kosten, die Diskussion hierüber werde im morgigen Haupt- und Finanzausschuss geführt.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

7.1. Feuerwehr

Das Rettungsgerät Schere/ Spreitzer solle Anfang Juli geliefert werden. Die Informationsveranstaltung wurde gut besucht, bei einer Abfrage per E-Mail gab es insgesamt 23 Interessenten für einen Lehrgang. Eventuell solle ein zweiter Termin für einen weiteren Lehrgang angesetzt werden. Ziel ist es, ab Anfang Oktober das Rettungsgerät einsetzen zu können.

Die Umstellung auf Digitalfunkgeräte werden nun konkret durchgeführt, die Geräte sollen in einer Lieferung Mitte September kommen. Der Dienstleister für den Einbau sei noch nicht festgelegt.

Die Inspektion des LF10 sei durchgeführt worden. Da die Garantiezeit abgelaufen sei, wurde diese aber nicht mehr – wie während der Garantie vorgeschrieben - in der Vertragswerkstatt in Niebüll durchgeführt worden, sondern in Wyk.

7.2. Wasserbeschaffungsverband

Es sei entschieden worden, dass zwei Edelstahl-Behälter á 750 m³ als Wassertanks gebaut werden sollen, das Becken bleibe erhalten. Die Finanzierung sei bereits kalkuliert, Informationen hierzu würden noch nachgeliefert. In Kürze werde ein Fragebogen verschickt zwecks Ermittlung der Anschlüsse/Wohnungen.

7.3. Straßen

Nach der Wegeschau habe sich ergeben, dass insgesamt ca. 35.000 Euro im Dorf investiert werden müssen, an den Grantwegen seien vorerst – abgesehen von kleineren Reparaturen – keine Arbeiten eingeplant. Die Arbeiten an den Grantwegen sollten jedoch für das folgende Jahr mit Banketten zusammen als Posten aufgenommen werden. Auch wird angeregt, die Schwarzdeckenumlage von 15 Cent auf 25 Cent zu erhöhen. Die Arbeiten auf Föhr sollten ggfs. mit mehreren Gemeinden zusammen ausgeschrieben werden.

Ferner seien zwei neue Ortsschilder bestellt und würden aufgestellt.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Bei den Verhandlungen zum Thema Föhr Tourismus GmbH sei man ein gutes Stück weitergekommen. Geplant sei eine einfache Struktur, die Kommunalaufsicht prüfe dann den neuen Antrag. Es sei eine Projektgruppe Tourismus gebildet worden, die je einmal pro Monat mit zzt. 18 Personen tage. Peter Boy Weber sei Sprecher der Gruppe, weitere Mitglieder würden gesucht.

9. Verschiedenes

9.1. Somacos-Vertrag Tablet-Nutzung

Eine Lizenz koste ca. 5000 Euro, vorerst nur für Apple-Produkte. Es werde weiter über die Anschaffung beraten.

Hark Riewerts

Daniel Meer